



**Wir laden  
Sie herzlich  
ein!**

## Was Sie davon haben?

Sie unterstützen mit Ihrer Teilnahme an der Studie oder der Teilnahme an einzelnen Schritten der Studie die aktuelle Forschung zu dem Thema der „Vorlieben und Wünsche von Menschen mit Pflegebedarf“. Sie helfen uns zu verstehen, was für Sie Freizeit und Freizeitaktivitäten sind und leisten damit einen wertvollen Beitrag für das Verständnis und die Entwicklung von pflegerischen Angeboten, die sich an Ihren persönlichen Vorlieben und Wünschen orientieren.

## Wer kann an dem Forschungsprojekt teilnehmen?

Sie können an der Studie teilnehmen, wenn Sie mindestens einmal in der Woche oder viermal im Monat das Angebot der Tagespflege in Anspruch nehmen und bereit sind, sich über Ihre Vorlieben und Wünsche bezogen auf Freizeit und Freizeitaktivitäten zu unterhalten.

Wenn Sie teilnehmen möchten oder Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon: 02302926 242

oder schreiben Sie eine E-Mail an:  
Mike.Rommerskirch-Manietta@dzne.de

## So nehmen Sie teil:

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten oder Anregungen/Ideen diesbezüglich haben, sprechen Sie Ihre vertraute Pflegefachperson Ihrer Tagespflege an. Diese stellt einen Kontakt zu uns her.

Gerne können Sie uns auch direkt anrufen oder uns eine E-Mail schreiben.

Nach der ersten Kontaktaufnahme melden wir uns schnellstmöglich bei Ihnen und besuchen Sie in Ihrer Tagespflege, damit Sie uns und wir Sie kennen lernen.

Dabei stellen wir Ihnen die Studie vor und geben Ihnen zusätzlich Informationsmaterial zur Studie, eine Einwilligungserklärung zur Teilnahme und zum Datenschutz. Wenn Sie sich entscheiden an der Studie teilzunehmen, unterschreiben Sie die Einwilligung und geben diese entweder an Ihre Pflegefachperson weiter oder senden diese per Post im Original an uns zurück. Wir vereinbaren dann einen für Sie passenden Termin.



## Das Team

Mike Rommerskirch-Manietta  
Dr. Daniel Purwins  
Prof. Dr. Martina Roes

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE) – Standort Witten  
Stockumer Straße 12  
58453 Witten

Studie: PELI-D TP  
<https://www.dzne.de/ueber-uns/standorte/witten/>

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Flyer auch an interessierte Personen weitergeben und so die Forschung zum Thema Vorlieben und Wünschen bezogen auf Freizeitaktivitäten von Menschen mit Pflegebedarf, die Leistungen der Tagespflege in Anspruch nehmen, unterstützen.

DZNE e. V.  
Venusberg-Campus 1/99  
53127 Bonn



## Studie zu Freizeitaktivitäten in der Tagespflege

Deutsches Zentrum für  
Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)



## Vorlieben und Wünsche zu Freizeitaktivitäten von Menschen mit Pflegebedarf in der Tagespflege

Eine aktive Freizeitgestaltung nach den eigenen Vorlieben und Wünschen kann ein gesundes Leben ermöglichen, sowie das Wohlbefinden und die Lebensqualität steigern.

Am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen in Witten möchten wir dazu beitragen, dass Freizeitangebote entwickelt werden, die gezielt an den Bedürfnissen von Menschen mit Pflegebedarf in Tagespflegeeinrichtungen orientiert sind. Dazu untersuchen wir, welchen Freizeitaktivitäten diese Menschen nachgehen und entwickeln daraus einen Fragebogen für die Tagespflege, um ihre persönlichen Vorlieben und Wünsche zu erfassen.

- Was verstehen Menschen mit Pflegebedarf in der Tagespflege unter Freizeit?
- Gibt es in der Tagespflege überhaupt Freizeit?
- Werden Freizeitaktivitäten angeboten?  
Wenn ja, welche?
- Und welche wünschen sich die Menschen mit Pflegebedarf?

Wir möchten mit Ihnen (Gäste der Tagespflege) zusammen diese Fragen untersuchen und beantworten. Sie können frei auswählen, ob Sie an allen oder nur an einzelnen Schritten der Studie teilnehmen möchten.

## Ablauf der Studie

1.



### Interview

Im ersten Schritt möchten wir mit Ihnen ein Interview an einem für Sie passenden Termin und Ort in der Tagespflege führen. Gerne können Sie auch eine Bezugsperson von Ihnen für das Interview mitbringen.

Dabei möchten wir erfahren was Sie persönlich unter Freizeit und Freizeitaktivitäten verstehen und welche Bedeutung diese in Ihren Leben haben.

Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Wir sind an Ihren persönlichen Erfahrungen und Ansichten interessiert.

Das Interview wird ungefähr **60 Minuten** dauern und mithilfe eines Audiogerätes aufgezeichnet. Zusätzlich werden Informationen über Sie wie zum Beispiel Geschlecht, Alter, Pflegegrad in einem Fragebogen festgehalten.

2.



### Sortierung

Im zweiten Schritt möchten wir mit Ihnen die Freizeitaktivitäten sortieren.

Hierzu machen wir mit Ihnen weitere Termine in Ihrer Tagespflege aus.

Die einzelnen Freizeitaktivitäten drucken wir auf große Memory-Karten und versehen diese mit Bildern. Wir würden Sie in den Treffen bitten, ähnliche Freizeitaktivitäten zusammenlegen und eine Überschrift dafür zusammenzulegen.

Hierfür ist ein zeitlicher Rahmen von insgesamt **3 bis 4 Stunden** angesetzt, der auf mehrere Termine verteilt werden kann. So wie Sie Lust und Zeit haben. Das Ergebnis wird am Ende mithilfe von Fotos der Sortierungen festgehalten.

3.



### Befragung

Die Ergebnisse aus Schritt 1 und 2 fließen in einen Fragebogen zu Ihren Freizeitaktivitäten in der Tagespflege ein.

Im letzten Schritt befragen wir Sie zu Ihren Vorlieben bezogen auf Ihre Freizeitaktivitäten in einem Abstand von zwei Wochen.

Die Befragung erfolgt in Ihrer Tagespflege und dauert jeweils **30-45 Minuten**.